Leben im alten Ägypten

Der Nil, die Gesellschaft und der Glaube einer frühen Hochkultur

Stell dir vor, du wärst ein Kind in Ägypten vor rund 4500 Jahren: Wo würdest du leben, wer wären deine Nachbarn und wie sähe dein Alltag aus? Bearbeite die Aufgaben der Reihe nach. Nutze die Pyramide und den Quellentext auf dem Blatt sowie eine Ägypten-Karte im Atlas.

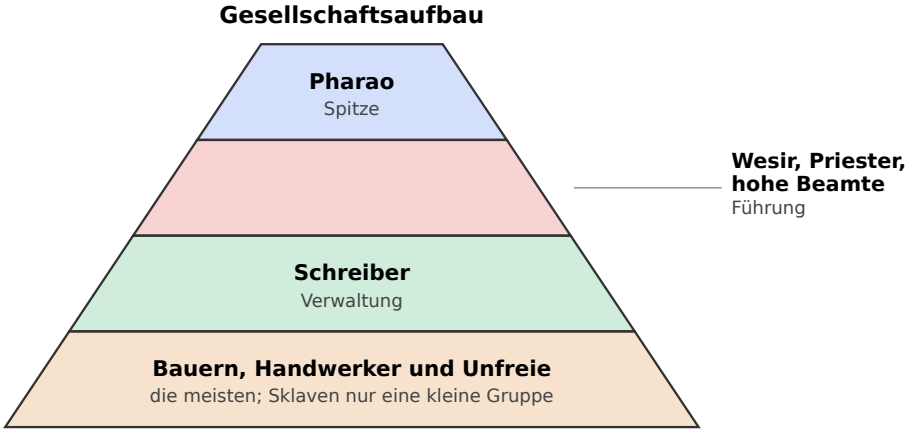
1 Beschreibe mithilfe einer Atlaskarte die Lage Ägyptens: Wohin fließt der Nil, was liegt rechts und links des Flusses und wo siedelten deshalb vermutlich die meisten Menschen?

2 Ordne jedem Begriff die passende Erklärung zu.

1. Priester	____	A) Monumentale Grabanlage für einen König
2. Schreiber	____	B) Angesehener Beamter, der lesen, schreiben und rechnen konnte
3. Hieroglyphen	____	C) Haltbarmachen eines Leichnams für das Leben nach dem Tod
4. Mumifizierung	____	D) Bilderschrift der Ägypter
5. Pyramide	____	E) Diener der Götter, der im Tempel Götterkult und Opfer durchführte

3 Jedes Jahr trat der Nil über die Ufer: Während der _____ stand das Land unter Wasser. Danach wurde auf dem fruchtbaren Boden _____, und später wurde die Ernte eingebracht, man sagt: es wurde _____.

4 Erkläre, warum der Nil die Grundlage für die Macht des Pharao und seiner Beamten war. Gehe auf Ernte, Vorräte und Steuern ein.



Die Gesellschaft im alten Ägypten (vereinfacht)

5 Beschreibe mithilfe der Pyramide, wie die ägyptische Gesellschaft aufgebaut war, und nenne, welche Gruppe die meisten Menschen umfasste.

6 Kreuze an: Richtig oder falsch?

	richtig	falsch
Die Pyramiden wurden nach heutigem Forschungsstand hauptsächlich von versorgten und eingeteilten Arbeitern gebaut, nicht nur von Sklaven.	☐	☐
Die ägyptische Hochkultur dauerte rund 3000 Jahre und blieb in dieser Zeit völlig unverändert.	☐	☐
Papyrus wurde aus einer Pflanze hergestellt, die am Nil wuchs, und diente als Schreibmaterial.	☐	☐

> Fiktive Quelle (nachempfunden, nicht echt): Ein Schreiber rät seinem Sohn: „Werde Schreiber! Das ist besser als jeder andere Beruf. Der Bauer muss sich unter der Sonne plagen, und wenn die Ernte schlecht ausfällt, kommen dennoch die Steuereintreiber. Der Schreiber aber sitzt im Schatten, er braucht keine Hacke und keinen Spaten. Alle ehren ihn.“

7 Untersuche die fiktive Quelle: Wer spricht hier? Welche Absicht verfolgt er? Erkläre, wie aussagekräftig der Text für das Leben der Bauern ist.

8 Beurteile, wie gerecht die Gesellschaftsordnung im alten Ägypten für Unfreie und Sklaven war und welche Aufstiegschancen es gab, z. B. durch den Beruf des Schreibers. Vergleiche mit heute und bedenke, dass damals andere Wertvorstellungen galten.